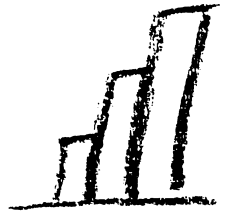


# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



C III 2 – m 07 / 03

## Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Juli 2003



Land- und  
Forstwirtschaft, Fischerei

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Landwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.lids-bb.de](http://www.lids-bb.de)

E-Mail: [info@lids.brandenburg.de](mailto:info@lids.brandenburg.de)

Erschienen im September 2003

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### **Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlacht tier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsvorordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.07.2003 wurden im Land Brandenburg unter anderem

36 860	Rinder (ohne Kälber)
2 485	Kälber
634 653	Schweine
29 519	Schafe

geschlachtet. Das waren 5,2 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 0,5 % mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich dabei um ein Drittel.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 575 Rinder (ohne Kälber), 116 Kälber, 10 578 Schweine, 298 Schafe und 44 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Juli dieses Jahres wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Schweine -**

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	92 031	90 510	+	1,7
Februar	78 254	82 098	-	4,7
März	86 872	87 657	-	0,9
April	86 656	90 929	-	4,7
Mai	92 073	84 449	+	9,0
Juni	85 227	78 560	+	8,5
Juli	81 246	89 714	-	9,4

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat auch ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 957	5 006	+	19,0
Februar	4 998	3 609	+	38,5
März	4 948	4 211	+	17,5
April	5 346	5 212	+	2,6
Mai	4 567	5 733	-	20,3
Juni	4 798	4 271	+	12,3
Juli	4 671	5 254	-	11,1

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war bei den Schweinen niedriger, bei den Bullen, Kühen und Färsen dagegen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 6,3 % und bei Schweinen um 0,3 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 56 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Juli 2003	Zeitraum 01.01. bis 31.07.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 713	36 860	+	5,2
darunter Bullen	1 781	13 654	-	9,4
Kühe	2 430	17 949	+	25,3
Färsen	388	4 111	-	14,7
Kälber	315	2 485	+	3,6
Schweine	85 036	634 653	+	0,5
Schafe	3 341	29 519	-	4,9

### darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	3 434	21 716	+	33,6
----------	-------	--------	---	------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 671	35 285	+	6,0
darunter Bullen	1 755	12 938	-	9,2
Kühe	2 426	17 835	+	25,5
Färsen	376	3 421	-	15,8
Kälber	305	2 369	+	6,2
Schweine	81 246	602 359	-	0,3
Schafe	3 320	29 221	-	4,8

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	42	1 575	-	9,3
darunter Bullen	26	716	-	13,5
Kühe	4	114	+	1,8
Färsen	12	690	-	9,0
Kälber	10	116	-	31,0
Schweine	356	10 578	-	4,7
Schafe	21	298	-	14,9

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Juli 2003	Zeitraum 01.01. bis 31.07.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 430	10 954	+	6,3
darunter Bullen	620	4 625	-	6,1
Kühe	675	5 077	+	25,6
Färsen	102	930	-	15,2
Kälber	23	181	+	4,2
Schweine	7 620	56 598	+	0,3
Schafe	58	511	-	4,8

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	14	492	-	7,5
darunter Bullen	9	256	-	10,0
Kühe	1	33	+	1,9
Färsen	3	187	-	8,2
Kälber	1	9	-	28,7
Schweine	32	960	-	5,3
Schafe	0	5	-	14,5

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	353,29	357,48	+	3,5
Kühe	278,27	284,67	+	0,1
Färsen	271,38	271,71	+	0,7
Schweine	89,98	90,69	-	0,3

